

III. Kompetenzeinschätzung zur Lern-Ausgangslage (LEA-VSK)

Name _____ Geb. _____ Datum Einschätzung _____

Skala:		„Auge“ <u>im Blick behalten</u> : gering ausgeprägte Kompetenz / ggf. Handlungsbedarf oder genauer überprüfen
		„Sonne“ <u>„alles ist prima“</u> : altersgemäß ausgeprägte Kompetenz
		„Stern“ <u>besonders stark</u> : sehr hoch ausgeprägte Kompetenz, benötigt ggf. besondere Lernaufgaben / Impulse

Kompetenzeinschätzung Das Kind ...	Einschätzung			Bemerkungen, Erläuterungen
				
1a) Überfachliche Kompetenzen: In der Gemeinschaft				
findet sich in der Gruppe ein.				
kann mit Konflikten in der Regel angemessen umgehen.				
ist freundlich und respektvoll.				
1b) / 1c) Überfachliche Kompetenzen: Selbstvertrauen / Motivation				
traut sich etwas zu.				
kann eigene Interessen vertreten.				
zeigt, was es kann.				
2. Deutsche Sprache verstehen und sprechen				
zeigt Freude an Sprache oder Sprachspielen.				
versteht Spielregeln, Anweisungen oder Erläuterungen.				
hat einen Wortschatz, um sich aktiv zu beteiligen.				
erzählt etwas verständlich und nachvollziehbar (Inhalte).				
spricht deutlich und flüssig (Artikulation).				
erkennt und bildet Reime.				
gliedert Wörter in Silben auf (klatschen).				
verwendet zunehmend grammatikalisch korrekte Sätze.				
verwendet zunehmend passende Wortformen (Grammatik).				
* erkennt und benennt Buchstaben.				
* verfügt über erste Lese- und Schreibkompetenz.				

Platz für zusätzliche Notizen oder Ergänzungen der Bemerkungen:

Kompetenzeinschätzung Das Kind ...	Einschätzung			Bemerkungen, Erläuterungen
				
3. Mathematik				
kategorisiert und sortiert Dinge.				
setzt Muster fort, bildet Reihenfolgen.				
erkennt und benennt Grundformen: Kreis, Dreieck, Viereck.				
spricht die Zahlwortreihe (ggf. bei 20 abbrechen).				
bestimmt Anzahlen bis 10 durch abzählen (z. B. Plättchen, Steine, Stifte).				
erfasst strukturierte Anzahlen bis 4 auf einen Blick (z. B. Würfelbild oder Materialdarstellung im 5er-Feld).				
ordnet das gesprochene Zahlwort entsprechenden Zahldarstellungen zu (z. B. Ziffern, Würfelbildern).				
* fügt eine kleine Menge von Objekten (bis 10) zählend zusammen oder zieht sie voneinander ab (erste Rechenfertigkeit).				
4. Bewegung und Körper				
kann rückwärtsgehen.				
kann auf einem Bein stehen, balancieren.				
springt mit beiden Beinen vom Boden ab.				
kann einen Ball werfen und fangen.				
schneidet sicher auf einer Linie.				
malt eine Figur / ein Bild sauber aus.				
zieht sich allein an und um (knöpfen, Reißverschluss).				
hält den Stift zum Malen unverkrampft und dosiert dabei seine Kraft.				
unterscheidet Geräusche, Töne oder Tonfolgen und kann sie zu ordnen.				
5. Alltag, Umwelt und Künste				
kann Angaben über sich machen, z. B. den Familiennamen, Wohnort.				
schreibt den eigenen Namen.				
erkennt und benennt verschiedene Farben.				
zeigt Interesse, seine natürliche Umwelt zu erkunden.				
merkt sich im KIM-Spiel 5 Dinge.				
hat kreative Ideen (z. B. Rollenspiel, Gestalten, Malen, Basteln).				
kennt Lieder und singt sie mit.				
klatscht einen Rhythmus mit.				